



Mitgliederversammlung Verein

Am 24. März um 18.30 Uhr findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, zu der wir herzlich einladen möchten. Wir erstatten Bericht über das vergangene Jahr und schauen gemeinsam in die Zukunft – so, wie es unser Name schon sagt. Auch Nichtmitglieder sind als Gäste geladen, um sich die Arbeit des Vereins anzuschauen. Unsere Satzung ist breit gefächert, so dass die Förderung und Durchführung viele Projekte möglich sind. Die Chronikgruppe, die Kultur AG, Älter werden in Siggelkow, die Förderung der Feuerwehr – um nur einige zu nennen. Also – wir sehen uns.

Alle Jahre wieder: Müllsammel-Aktion

Am 14. März um 9.30 Uhr treffen wir uns wieder in allen Dörfern, um unser Zuhause frühlingsfrisch zu machen – in der Hoffnung, dass die weiße Pracht bis dahin getaut ist. Leider sammelt sich in und um die Gemeinde doch immer noch einiges an.

Bringt Eimer, Handwagen und Handschuhe mit. Müllsäcke gibt's vor Ort. Denkt beim Sammeln an die Trennung – so ist's am Ende leichter mit der Entsorgung. Nach getaner Arbeit gibt's für alle 'ne Bockwurst und ein Kaltgetränk vom Verein. Seid dabei! **KP**



Biber in Siggelkow!

Unglaublich aber wahr – der vom Aussterben stark bedrohte Biber findet in unserer Gemeinde ein neues Zuhause! Ruhige Spaziergänger haben sein Tun vielleicht schon entdeckt und gesehen wurde dieses beeindruckende Tier auch schon. Aber pssst – der Biber steht in Deutschland streng unter Naturschutz und braucht daher unseren Schutz. Wir dürfen ihn nicht stören, jagen oder versuchen zu vertreiben. Von ihm gefällte Bäume müssen liegen bleiben und dienen ihm besonders im Winter unter anderem als super wichtige Nahrungsquelle. Und seine Biber-Burg, wie sein Zuhause genannt wird, die müssen wir schützen und Abstand halten. Bitte helft alle mit!! Dieser Schutz ist so wichtig, dass hier (neben schlechten Karma) empfindlich hohe Geldstrafen drohen. Ich finde es toll, dass Biber es in Siggelkow schön finden. Die haben echt Geschmack! **KSP**



Lesung "Kriegserinnerungen" in Siggelkower Kirche

Hunger, Flucht, Vertreibung, Leid und Verlust: Der Zweite Weltkrieg hatte extreme Auswirkungen auf alle Menschen, die bis heute spürbar sind. Gesprochen wurde darüber oft wenig. Die, die den Krieg erlebt hatten, versuchten, nach vorn zu schauen und mit den veränderten Lebensumständen fertig zu werden.

1944 lebten in Siggelkow 462 Menschen, bis 1948/49 hatte sich ihre Zahl verdreifacht.

Als Mitglied der Chronikgruppe des Zukunftsvereins hatte ich die Idee, die letzten Zeugen jener Zeit persönlich aufzusuchen und nach ihren Erinnerungen zu befragen. Für die, die Genaueres wissen möchten und für die, die später danach fragen werden. 14 Gespräche habe ich bis heute in unserer Gemeinde geführt und in einer Lesung zusammengefasst, die am 20. März erstmals öffentlich zu hören ist.

Die kompletten Protokolle liegen auf Anfrage in der Chronikgruppe zur Einsicht bereit. Kontakt: chronikgruppesiggelkow@gmail.com oder Telefon: 0173/760 70 93.

Auf vielen Bauernhöfen waren die Frauen allein mit der ganzen Wirtschaft, weil ihre Männer an der Front waren. Sie arbeiteten knüppelhart, versorgten meist mehrere Kinder und nahmen gegen Ende immer mehr geflüchtete Menschen auf, die alles verloren hatten. Was trotz schwierigster Umstände alles gelang, weil sich viele ihre Menschlichkeit bewahrt hatten und überall mit anpackten, wie es Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erging -- das erzählen die Menschen aus unseren Dörfern, die damals Kinder oder Jugendliche waren.

Einige bekamen besonders viel mit, weil sie Hunger hatten, hart arbeiten mussten und überall nach Essbarem suchten. Alle sperrten ihre Ohren auf, um die Zwischentöne mitzubekommen, die der damaligen Einteilung in Freund und Feind widersprachen oder sie bestätigten.

Unsere Zeitzeugenberichte ersetzen kein Geschichtsbuch, ergänzen aber die dort befindlichen Fakten und korrigieren sie teilweise. Es entsteht ein Bild von jener Zeit in Redlin, Klein- und Groß-Pankow, Neuburg und Siggelkow, das sonst nirgendwo zu finden ist. **Katja Engler**

„Ein ganzes Dorf für unsere Kinder“ – Unternehmer-Frühstück in Siggelkow

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen“ ...

... diese Worte kennt fast jeder von uns und hat in dem Zusammenhang Rita aus der KiTa vor Augen. Das sagt sie schon immer und Recht hat sie. Im Herbst des vergangenen Jahres hatte unsere KiTa zusammen mit dem DRK zu einem Unternehmerfrühstück geladen. Dabei ging es darum, gemeinsam Ideen für die Zukunft gestalten. Im Rahmen des Unternehmer-Frühstück gab es lebhaftes Gespräch und kreative Ideen. Das Kita-Team und Profis aus der Region tauschten sich darüber aus, wie Fachwissen und Erfahrung der Erwachsenen direkt in den Kita-Alltag eingebunden werden können. Es soll Kooperationen geben, die das Kita-Leben bereichern. Es sollen keine Eintagsfliegen sein,

sondern regelmäßige Aktionen. Und wenn wir viele sind, ist jeder nur einmal im Jahr dran. Von handwerklichen Projekten über kreative Workshops bis zu spannenden Exkursionen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Meldet Euch gern direkt bei Rita in der KiTa oder beim Moosterboten. **KP**



Kreuzwegandacht Kirche Redlin

In diesem Jahr findet unsere 3. Kreuzwegandacht in der Redliner Kirche statt.

Ursprünglich hat diese großartige Idee Pastorin Heide Steinwehr zu uns getragen. Der Karfreitag ist für evangelische Christen einer der höchsten Feiertage, an dem das Leiden und Sterben Jesu Christi am Kreuz in Stille, Trauer und Buße begangen wird. Er symbolisiert die Versöhnung mit Gott.

Wie in den Vorjahren wollen wir uns **am 3. April 2026 um 14 Uhr in Klein Panikow** an der Kirche treffen und gemeinsam den Weg nach Redlin gehen. Symbolisch wird ein großes Holzkreuz getragen und es wird einige kurze Stationen geben, an denen innegehalten wird. Vielleicht möchte der eine oder andere einige kurze Texte vorlesen und

somit dem Tag eine ernste Besinnung auf die Bedeutung des Kreuzesopfers geben. Zur Todesstunde um ca. 15 Uhr findet ein kurzer Gottesdienst in der Redliner Kirche statt.

Der Karfreitag gilt als „stiller Feiertag“. Der Altar ist schwarz verhüllt, Kerzen brennen nicht, die Orgel schweigt und die Glocken läuten nicht. **AK**



Julianta & Juh – aus Herzensgründen

Auf Einladung des Vereins "Zukunft Gemeinde Siggelkow e.V." finden sich die Singer-Songwriterin Julia Spiering alias JULIANTA DJÄZZ aus Siggelkow und der Parchimer Alltagspoet JUH (Jörg Ulrich Helgert) erneut zusammen, um das Publikum mit ihrem speziellen Mix aus eigenen Kompositionen, Gesang und Gedichten zu erfreuen, an diesem Abend bereichert durch die Sopranistin Nadja Schmalenberg aus Goldberg. Im fünften Jahr ertönt nun schon im frühen Frühling Musik und Poesie im Hummelhof. Jahr für Jahr hat sich der Abend immer weiter zu einem wunderbaren langen Scheunenabend entwickelt, gefüllt mit verschiedenster Musik und gepaart mit Gelesenem. Die

beiden diesjährigen Protagonisten sind keine Unbekannten in Siggelkow: Der Parchimer Alltagspoet JUH hat bereits beim ersten Scheunenkonzert 2022 das Publikum mit seiner spritzigen und mal leichten, mal tiefgründigen Lyrik begeistert und die Siggelkowerin Julia Spiering, hat wohl auch oft genug die Dorfbühnen bespielt, dass man sie und ihre Musik kennen könnte. Im vergangenen Jahr fanden sich die beiden zu einem gemeinsamen Programm zusammen, das sie bereits erfolgreich auf Parchimer Bühnen zelebrierten. Eintritt ist wie immer 10 € (bis 14 Jahre frei). Für Essen und Trinken wird traditionell auch gesorgt. **JS**
28. März 2026, Einlass 18 Uhr

Neue Ansprechpartnerin für Vermietungen gefunden

Sandra Gottelt ist jetzt die Ansprechpartnerin, wenn es um die Vermietung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten in Siggelkow geht. Sie kümmert sich auch um die Vermietung der Gästezimmer in der Alten Schule in Siggelkow. Toll, dass sich da so schnell ein Nachfolger gefunden hat. Unser Dank für all' die fleißige Arbeit geht an Cornelia Dömeland und wir wünschen Sandra Gottelt viel Erfolg! Sandra Gottelt erreicht Ihr unter der Telefonnummer 0172 5433046 oder per E-Mail sandragottelt@vodafone.de.

Termine

6. März	Einlass 18, Beginn 19 Uhr, Frauentagsfeier, „Zur Linde“, Siggelkow
6. März	18.30 Uhr, Frauentagsfeier in Groß Pankow, Gäste aus den Ortsteilen willkommen!
7. März	11 Uhr, 1. Kreisklasse, E-Junioren, SV Siggelkow : SC Parchim III 14 Uhr, Kreisliga, Herren, SV Siggelkow : TSV Vietlütbe
14. März	9.30 Uhr, Müllsammeln in allen Ortsteilen
14. März	9 Uhr, Kinderfußball, F-Junioren, SV Siggelkow : SC Aufbau Sternberg
19. März	18.30 Uhr, Sitzung der Gemeindevertretung, Siggelkow, Gemeindezentrum
20. März	18 Uhr, Kirche Siggelkow, Lesung "Kriegserinnerungen"
21. März	14 Uhr, Kreisliga, Herren, SV Siggelkow : SV Blau Weiß 50 Stolpe
24. März	18.30 Uhr, Jahreshauptversammlung Zukunft Gemeinde Siggelkow e.V., Siggelkow
27. März	19 Uhr, Abendmusik mit Gabriele Zwerschke in Gischow
28. März	Einlass 18, Beginn 19 Uhr, musikalische Lesung auf dem Hummelhof

IMPRESSUM - Die Moosterboten-Redaktion erreichst Du unter: moosterbote@web.de
Zukunft Gemeinde Siggelkow e.V., Geschwister-Scholl-Str. 21, 19376 Siggelkow

